

Witten – Stadt der Kultur im Ruhrgebiet – Kulturvision Witten 2020

Witten ist attraktives Zentrum des kulturellen Lebens. Witten ist attraktiv, weil es ein Zentrum für Kultur ist und Kultur für jeden erfahrbar macht. Kultur in Witten ist sichtbar.

Witten hat ein eigenes kulturelles Profil und Bewusstsein. Das heißt, in Witten wird Kultur geschätzt und gefördert und darüber sind sich alle Beteiligten einig. Kultur wird nicht mehr hinten an gestellt und ist auch nie wieder der erste Posten, an dem gespart wird. Es gibt eine reiche Vielfalt des Kulturlebens. Das heißt, der Begriff Kultur wird nicht von wenigen definiert, sondern ist offen für neue Ideen. Kultur ist unverzichtbare Lebensgrundlage. Das heißt: die Wertschätzung der Kultur im Alltag ist Grundlage für das Leben in Witten.

Die Kultur in Witten wird spartenübergreifend in einem lebendigen, wertschätzenden, verantwortlichen Miteinander in einem offenen Prozess entwickelt, gestaltet und geprägt.

Das Kulturleben wird bereichert durch Austausch und Zusammenarbeit zwischen den Künstlern, Kulturschaffenden und an Kultur Interessierten aller Generationen und aus allen kulturellen Bereichen Wittens.

Was dabei entsteht ist beispielhaft für Kooperation und Vernetzung im kulturellen Zusammenleben. Dafür gibt es Räume, die Informationen werden breit gestreut und an der vielfältigen Zusammenarbeit sind alle interessiert.

Kultur ist selbstverständlicher Teil der Wittener Stadtentwicklung und wird immer mitgedacht bei allem: Städte- und Wohnungsbau, Arbeit, Bildung, Freizeit etc. und im Zusammenleben aller Kulturen. Besonderen Stellenwert genießt die Kulturgestaltung im Einklang mit der Natur.

Kultur wird von den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung als Pflichtaufgabe verstanden. Die finanzielle Absicherung für Kultur und Förderung neuer Kunst- und Kulturprojekte ist erreicht und wird unbürokratisch verwirklicht. Künstlerinnen und Künstler sowie weitere hauptberuflich Kulturschaffende können mit ihren Einkünften ihren Lebensunterhalt bestreiten.

Beteiligung heißt: An den kulturpolitischen Entscheidungsprozessen werden Wittener Künstler, Kulturschaffende und Interessierte partnerschaftlich beteiligt. Dafür müssen anstehende Entscheidungen im Vorfeld transparent gemacht werden. Das bedeutet, es gibt in Politik und Verwaltung Orte des Dialogs, wo Prozesse zielführend unterstützt werden. Dabei wird der Dialog in allen Prozessen gerne geführt. Dadurch werden z.B. Ehrenamt und freiwilliges Engagement zu zusätzlichen tragenden Säulen der Kultur in Witten.

Institutionelle und nichtinstitutionelle Kulturträger ergänzen einander und bilden so eine lebendige und attraktive Kulturlandschaft. Die vielfältigen Potenziale dieser Kulturlandschaft werden erkannt, gebündelt und sind sichtbar.

Es gibt etablierte und neue (Frei-) Räume, die generations- und spartenübergreifenden Begegnungen sowie neue Formen, Perspektiven und Wege der Kultur und der Zusammenarbeit ermöglichen.

Damit wird Witten attraktiv als kulturelles Zentrum von Wittenern und auch über die Stadtgrenzen hinaus.